

1 Welche Schulabschlüsse können an der Gemeinschaftsschule erreicht werden?**Abitur/Realschulabschluss/Hauptschulabschluss**

Da in den Lerngruppen von Anfang an auf verschiedenen Niveaustufen unterrichtet wird, sind auch alle Abschlüsse möglich:

Abitur: nach Sekundarstufe II. Entweder an der Gemeinschaftsschule oder nach Klasse 10 an einem allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium

Realschulabschluss: nach Klasse 10

Hauptschulabschluss: nach Klasse 9 oder 10. In Klasse 8 findet eine ausführliche Abschlussberatung statt.

2 Nach welchem Bildungsplan wird gearbeitet?

Bildungsplan 2016/2017 Sekundarstufe 1 – gilt für alle Schularten.

3 Wodurch unterscheidet sich der Unterricht an einer Gemeinschaftsschule?

Die GMS sieht sich als leistungsorientierte Schule, welche die Standards aller Schulen anbietet. Die Schüler werden – wie in der Grundschule - mit ihren persönlichen Möglichkeiten wahrgenommen und folgend individuell gefordert und gefördert. Dazu einige Beispiele:

- **Lernpläne** auf der Grundlage von Leistungsdiagnosen
- Kleine, flexible **Lerngruppen** ergänzen den herkömmlichen Klassenverband
- Der Unterricht besteht aus gelenkten Phasen, mindestens 10 Stunden **persönliche Lernzeiten** pro Woche sowie projekt- und werkstattbezogenen Phasen.
- **Schulaufgaben statt Hausaufgaben:** vertiefende Übungen erfolgen im direkten Zusammenhang mit dem Unterricht, betreut mittels Lehrkräfte
- **Kleingruppenarbeit** als gängige Arbeitsform – unterstützt mittels Co-Lehrkräfte
- Leistungsmessungen mit **differenzierten Rückmeldungen** ohne Notendruck
- Rhythmisierter, bewegter Schulalltag in einer gebundenen **Ganztageschule**
- Lehrerinnen und Lehrer arbeiten im **Team**
- Schüler lernen über die Leistungsfächer hinaus in hohem Maße ihre Sozialkompetenz zu stärken

4 Wie ist die Fächerfolge in unserer Gemeinschaftsschule?

- **Stufe 6:** Zweite Fremdsprache **Französisch** als Wahlpflichtfach.
- **Stufe 7:** Wahlpflichtfach **Natur und Technik** und **Alltagskultur, Ernährung, Soziales** für Schüler, die nicht **Französisch** gewählt haben.
- **Stufe 8:** **Spanisch** oder gymnasialer Fächerverbund **Natur und Technik** oder **Kunst** als Profulfach.

5 Welche Lehrkräfte unterrichten an der Gemeinschaftsschule?

In unserer Gemeinschaftsschule unterrichten Lehrkräfte der Werkrealschule, der Realschule sowie des Gymnasiums. Diese werden in allen Lerngruppen der Sekundarstufe I eingesetzt. Wir verfügen somit über die fundierte pädagogische und didaktische Kompetenz der Werkrealschul- und Realschullehrkräfte, als auch über die stärker fachwissenschaftlich ausgerichtete Kompetenz gymnasialer Lehrkräfte.

6 Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam zu unterrichten

– wie funktioniert das?

Damit Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten nicht über- oder unterfordert werden, kommt der Leistungsdiagnose, den entsprechenden Leistungspaketen und dem Lerntagebuch „Helferlein“ eine wichtige Rolle zu. Die Schüler planen darüber, die Verteilung ihres individuellen Lernpensums, für das sie selber verantwortlich sind, das aber auch durch den verantwortlichen Lehrer überprüft wird. Ab Klasse 6 werden mit der Wahl der 2. Fremdsprache oder weiterer Fächer zunehmend Schwerpunkte für den angestrebten Bildungsabschluss festgelegt.

7 Geht die Förderung von lernschwächeren Kindern nicht auf Kosten der Leistungsstarken?

Nein! Sowohl die Praxiserfahrung im Unterricht als auch die internationale Forschung belegen das Gegenteil. In Schulsystemen wie der Gemeinschaftsschule werden Kinder mit schlechteren Voraussetzungen besser gefördert, ohne dass der Anteil der Spitzenschüler sinkt – er steigt sogar leicht im Verhältnis zu gegliederten Schulsystemen.

8 Was passiert, wenn ein Kind die Gemeinschaftsschule verlassen möchte oder eine Familie umzieht?

Da die Gemeinschaftsschule auf der Grundlage der gemeinsamen nationalen Bildungsstandards arbeitet, ist ein Wechsel aus der GMS an jede andere allgemeinbildende Schule in Baden-Württemberg und Deutschland jederzeit möglich.

9 Was bietet die Vogt-Heß-Gemeinschaftsschule sonst noch?

- Lerncoaching: Jede Schülerin und jeder Schüler wird regelmäßig von einem persönlichen **Coach** begleitet und beraten. Dabei werden alle 14 Tage gemeinsam Ziele formuliert, Lernwege geplant und Ergebnisse besprochen.
- Unser Schulkonzept zum **Sozialprofil** vermittelt mit Hilfe zahlreicher konkreter Module Kompetenzen in den Bereichen des **sozialen Lernens**. Beispielsweise die Sportmentorenausbildung, Streitschlichterausbildung, oder den Erwerb des „Checker-Button“ für hohe Eigenverantwortung im Kontext des Lernens.
- Die Gemeinschaftsschule ist eine **echte Ganztagschule**. Lernphasen, Übungsphasen und Erholungsphasen sind sinnvoll rhythmisiert und über den ganzen Tag verteilt. Alle Schülerinnen und Schüler besuchen an drei Nachmittagen die Schule Mo., Die. oder Do. und Mi. 7:40 Uhr bis 15:30 Uhr bzw. am Freitag einzelne

Schüler/innen bis 15:30 Uhr. Danach haben die Schüler*innen frei, denn Hausaufgaben gibt es im Grundsatz keine (Ausnahme: Lernen auf Arbeiten).

- Weitere attraktive Angebote: Auswahl freiwillige AG-Angebote mit alltagspraktischer, kreativer oder sportlicher Ausrichtung. Intensive Berufsvorbereitung BEREB, Wald und Naturkonzept, Informationstechnik, Klassenfahrten, Sprachaufenthalte und vieles mehr

10 Wie entscheide ich, ob mein Kind die Vogt-Heß-Gemeinschaftsschule oder eine andere weiterführende Schule besuchen soll?

Die Entscheidung, ob mein Kind die Gemeinschaftsschule oder eine andere Schule weiterführende Schule besuchen soll, hängt von verschiedenen Überlegungen ab:

- Welchen persönlichen Eindruck haben mein Kind und ich von der Schule und der Atmosphäre, die dort herrscht?
- Kann ich das pädagogische Konzept der Schule erkennen und bewerten?
- Welches pädagogische Konzept ist für mein Kind geeignet?
- Kann ich bereits heute verlässlich einschätzen, welche Schulart und welcher Abschluss für mein Kind geeignet sind?
- Wieviel Leistungsdruck kann mein Kind verkraften? Wieviel Leistungsdruck benötigt es?
- Welchen Stellenwert hat für mich Selbsttätigkeit und soziale Kompetenz?
- Welche Rolle spielt das heimatliche Umfeld, Hobbies, Freunde?
- Bevorzuge ich ein städtisches oder dörfliches Umfeld für mein Kind?
- Welche Auswirkungen hat die Gesamtgröße einer Schule/eines Schulzentrums auf mein Kind?
- Wie wichtig ist für mich ein intensiver Kontakt mit den Lehrkräften?

Viele Grüße

gez.

Das Schulleitungsteam